

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0103412

**Entscheidungsdatum**

30.01.1996

**Geschäftszahl**

4Ob6/96; 4Ob155/03b; 4Ob134/04s; 17Ob26/08k; 17Ob18/08h; 17Ob24/09t; 17Ob13/09z; 17Ob5/11a; 17Ob4/11d; 4Ob83/17k; 4Ob228/18k

**Norm**

GMG §41; PatG 1970 §156 Abs1; PatG 1970 §156 Abs3

**Rechtssatz**

§ 156 Abs 3 PatG ordnet die Unterbrechung des Verfahrens an, wenn ein Urteil (also nicht ein Beschluss im Verfahren über eine einstweilige Verfügung) davon abhängt, ob das Patent nichtig ist. Im Provisorialverfahren ist die Rechtsbeständigkeit des Patentbesitzes (des Gebrauchsmusters) eine widerlegbare Vermutung.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1996-01-30 4 Ob 6/96

TE OGH 2003-08-19 4 Ob 155/03b

Auch; nur: Im Provisorialverfahren ist die Rechtsbeständigkeit des Patentbesitzes (des Gebrauchsmusters) eine widerlegbare Vermutung. (T1)

Veröff: SZ 2003/93

TE OGH 2004-09-28 4 Ob 134/04s

Beisatz: Im Provisorialverfahren kann das Gericht die Nichtigkeit des Patents selbständig prüfen und auch wahrnehmen. (T2)

TE OGH 2008-09-23 17 Ob 26/08k

Auch; Beisatz: Liegt ein Nichtigkeitsgrund vor, so kann demnach der Patentinhaber weder einstweiligen Rechtsschutz erhalten noch kann er - nach Nichtigerklärung des Patents im Sinn von § 156 Abs 3 PatG - ein Unterlassungsurteil erwirken. (T3)

TE OGH 2008-08-26 17 Ob 18/08h

Auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2008/119

TE OGH 2009-11-19 17 Ob 24/09t

Auch; Veröff: SZ 2009/154

TE OGH 2009-11-19 17 Ob 13/09z

Auch

TE OGH 2011-02-16 17 Ob 5/11a

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Diese Grundsätze gelten sinngemäß auch für die Gültigkeit eines Schutzzertifikats als Grundlage einer einstweiligen Verfügung. (T4)

TE OGH 2011-04-12 17 Ob 4/11d

Vgl auch; nur T1

TE OGH 2017-09-05 4 Ob 83/17k

Auch; nur T1; Beis wie T2

TE OGH 2018-12-20 4 Ob 228/18k

Auch

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103412